

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Koborn-Gondorf am Montag, dem 19.11.2018, um 19.30 Uhr im Sitzungsraum der Schlossberghalle

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Michael Dötsch sind anwesend:

der 1. Beigeordnete	Jörg Johann – zugl. Ratsmitglied
der 2. Beigeordnete	Hermann-Josef Baecker
die Ratsmitglieder:	Klaus Frevel
	Christian Comes
	Ingo Dominik
	Karlheinz Pistono
	Werner Wolff
	Alexandra Dötsch
	Jürgen Georg
	Hans Ramscheid
	Martin Dötsch
	Matthias Reif
	Thomas Sisterhenn
	Wolfgang Naunheim
	Bernd Sauer

es fehlen

der 3. Beigeordnete	Paul Weber – zugl. Ratsmitglied
die Ratsmitglieder:	Gracy Dahmke, Martin Gerlach, Dirk Johann, Uwe Riehl, Frank Weber

außerdem ist anwesend: Herr Steffens, Fa. Westnetz zu TOP 3 (öt) und Michael Hilgert als Schriftführer und Beauftragter der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ortsgemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt. Änderungen zu Niederschriften werden nicht beantragt.

Tagesordnung:

1. Erteilung des Einvernehmens nach § 36 BauGB hinsichtlich eines Bauantrags „Fritzenstraße“
2. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Arbeiten zum Rückbau dreier Gebäude
3. Sanierungskonzept für die gemeindliche Straßenbeleuchtungsanlage
4. Mitteilungen/Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

TOP 1 Erteilung des Einvernehmens nach § 36 BauGB hinsichtlich eines Bauantrags „Fritzenstraße“

Der Vorsitzende stellt das Bauvorhaben kurz vor und verweist auf die Vorberatung im Bauausschuss. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Arbeiten zum Rückbau dreier Gebäude

Der Vorsitzende trägt den Sachverhalt vor. Die erforderlichen Arbeiten zum Rückbau der Gebäude Bergstraße 2, Bahnhofstraße 2 und Kastorbachstraße 1 wurden durch die Verbandsgemeinde beschränkt ausgeschrieben. Günstigster Anbieter ist die Fa. AWR Abbruch GmbH aus Urmitz mit einem Angebotspreis von 133.748,81 € (brutto).

Der Ortsgemeinderat beschließt die Auftragsvergabe an die Fa. AWR Abbruch GmbH zum o.g. Angebotspreis. Mit dem Bauamt der Verbandsgemeinde bleibt zu klären, ob in den vergebenen Arbeiten auch der Rückbau der Einfriedungen enthalten ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3 Sanierungskonzept für die gemeindliche Straßenbeleuchtungsanlage

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende Herrn Steffens von der Fa. Westnetz.

Nach einer kurzen Einführung in die Sachlage durch den Vorsitzenden präsentiert Herr Steffens den Entwurf des aufgestellten Sanierungskonzeptes. Dieses beinhaltet, als ersten Schritt, den Umstieg auf neue LED-Technik für 387, von insgesamt etwa 590 Straßenleuchten. Die Umrüstung erfolgt durch den Austausch der bestehenden Leuchtenköpfe in das LED-Modell „Vulcan 3630“. Herr Steffens erklärt weiter, dass die Sanierung zunächst lediglich die Umrüstung der bestehenden Leuchten beinhaltet. Die Erweiterung kann in einem weiteren Schritt, im Anschluss geprüft und umgesetzt werden. Für die vorgestellte Umrüstung der 387 Straßenleuchten werden die Kosten von Herrn Steffens auf rd. 200.000 € beziffert. Die Bauzeit beläuft sich auf ca. 3 Monate. Durch die Maßnahme ergäbe sich eine Einsparung der laufenden Strom-, Wartungs- und Netznutzungskosten von rd. 25.000 €, sodass sich die Sanierungskosten in etwa 10 Jahren amortisiert hätten. Die Fragen der Ratsmitglieder werden durch Herrn Steffens und den Vorsitzenden eingehend beantwortet.

Christian Comes sieht die vorgestellte Sanierung durchaus positiv, beantragt jedoch eine Vertagung des Punktes, damit sich die Ratsmitglieder eingehender mit der Thematik beschäftigen können.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme, 14 Nein-Stimmen

Der Antrag auf Vertagung ist daher abgelehnt.

Der Gemeinderat beschließt sodann das vorgestellte Sanierungskonzept zu den genannten Kosten von rd. 200.000 €. Die Arbeiten werden an die Fa. Westnetz vergeben, die auch die gesamte Straßenbeleuchtung über den bestehenden Wartungsvertrag betreut. Mit der Umrüstung soll im Januar 2019 begonnen werden. Die Verwaltung wird beauftragt eine Prioritätenliste zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

TOP 4 Mitteilungen / Verschiedenes

1. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
 - a. Im Rahmen des Förderprogramms „WiFi4EU“ wurde durch die VG, stellvertretend für die Ortsgemeinde, ein Antrag gestellt. Sollte eine Förderung erfolgen, erhält die Gemeinde die Möglichkeit ein WLAN-Netz im Ortszentrum aufzubauen.

- b. Für das Haushaltsjahr 2018 wurde die Kreisumlage mit 1.755.527 € festgesetzt. Die VG-Umlage wurde mit 978.991 € festgesetzt. Die Erhöhungen im Vergleich zu den jeweiligen Haushaltsansätzen ergeben sich durch gestiegene Umlagegrundlagen (Schlüsselzuweisung B).
 - c. Der Ortsbürgermeister gratuliert Herrn Johannes Eickhoff, der mit dem Wappenteller des Landkreises Mayen-Koblenz ausgezeichnet wurde.
2. Aus dem Rat werden folgende Themen angesprochen:
- a. Rückmeldung aus der Bevölkerung, dass der Weg „Viehtrift“ nach der Verlegung des Glasfaserkabels wesentlich verbessert ist.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

./.

Nach kurzer Unterbrechung findet der nicht öffentliche Teil statt.